

Drehbuch

>> Adaption der dritten Szene des Theaterstückes DER GUTE MENSCH VON
SEZUAN<<

written by Melissa Dowden 2016

SZENE 3

EXT. PARK - ABENDDÄMMERUNG

Junger Mann, SUN, in abgerissenen Kleider, verfolgt mit den Augen ein Flugzeug, das über den Park fliegt. Er geht deprimiert durch den Park. Er geht auf eine große Weide zu. Es kommen ihm zwei ehemalige Kollegen, SORUS, SHONA, entgegen.

SORUS

Sun? Bist du das?

(erkennt ihn)

Oh mein Gott, ist das lange her!

SUN

(mit gezwungenem Lächeln)

Hi, Sorus.

(nickt Shona nebensächlich zu)

Shona.

SORUS

Wir sind gerade auf dem Weg dort ins Teehaus.
Möchtest du mit uns bei Kaffee und Kuchen etwas
quatschen?

SUN

(spöttisch)

Wenn ihr mir was ausgibt?

Sorus nimmt das mit Humor, Shona ist jedoch gekränkt.

SHONA

(zischt)

Dreist und unverschämt wie früher. Komm lass
uns weiter!

SORUS

Ach, das war bestimmt nur ein Scherz, oder Sun?

SUN

Nein, eigentlich nicht. Ohne Moos nichts los!

Sorus ist überrascht und weiß nicht, was er sagen soll.

SHONA

(zu SORA)

Das haben wir nicht nötig, komm jetzt.

Er schaut den Beiden nach, wendet ihnen den Rücken zu, zieht einen Strick/Waffe aus seiner Tasche und schaut sich suchend um. Er geht auf eine große Weide zu, stellt sich auf eine Bank und schmeißt sein Strick über einen Ast. Bei Soras Worte schreckt er um.

SORUS

Ich versteh das nicht, Sun. Was ist denn passiert?

SUN

Ach kommt schon! Das müsst ihr auch nicht verstehen. Lasst mich doch einfach in Ruhe und geht euer Kaffeekränzchen machen.

SHONA

Unverschämt!

SORUS

Na gut, dann gehen wir wieder.

Shona zieht Sora am Ärmel weg von ihm, die beiden Frauen gehen irritiert weg. SHEN TE, junge Frau, kommt währenddessen den Weg entlang.

SUN

(wütend hinter ihnen her)

Vielen Dank! Ihr würdet euch eh nur das Maul über mich zerreißen!

SHEN TE

Warum beleidigen Sie die beiden?

(sieht das Strick am Baum)

Oh mein Gott!

SUN

Haben Sie nichts besseres zu tun?

SHEN TE

Sie haben doch nicht etwas Dummes vor?

SUN

Hören Sie, gehen sie einfach weiter. Okay? Ich würde Ihnen ja einen 20-er in die Hand drücken, damit sie mich in Ruhe lassen, nur den habe ich leider nicht! Selbst wenn ich Geld hätte...würde ich mir lieber was zu essen gönnen!

Es fängt an zu regnen.

SHEN TE

Sie können sich doch noch nicht hier im Park so etwas antun! Egal was los ist, es wird bestimmt

alles wieder gut!

SUN

Nicht falsch verstehen, aber das geht Sie einen Dreck an!

SHEN TE

Tja leider muss ich hier bleiben. Kein Regenschirm, Regen, heute morgen eine Stunde meine Frisur zurecht geföhnt...Sie verstehen, dass doch sicher...

SUN

Dann suchen sie sich doch einfach einen anderen Baum zum unterstellen. Dahinten ist ein schicker Baum.

SHEN TE

(gewinnendes Lächeln)

Tja, den Baum hier finde ich schöner.

SUN

Sie werden nichts ändern können.

Sun kommt von der Bank runter und setzt sich auf diese.

SHEN TE

Warum wollen Sie so etwas nur machen?

Kurze Stille.

SUN

(zeigt neben sich auf die Bank)

Setzen Sie sich!

Shen Te geht langsam zum Baum und setzt sich neben Sun auf die Bank.

SUN

Sie werden nicht locker lassen, oder? Was solls'...Es gab mal Zeiten, da bin ich nicht so verbittert gewesen. Ich war Pilot. Ich habe jahrelang dafür gelebt. Ein Privatleben hatte ich nicht. Und dann eines Tages die Diagnose, Epilepsie. Tja, ich verlor mein Job, hatte kein Geld mehr und kann mir nun keine Behandlung leisten. Ich habe versucht andere Jobs anzunehmen, aber ich bin fürs Fliegen geschaffen und nicht um irgendwo Zeitungen auszutragen. Dadurch verlor ich auch dort meinen Job. Mich wird nichts anderes so erfüllen können. Dieses Gefühl von Fliegen ist

unersetzlich. Ich kann Ihnen viel erzählen,
aber verstehen, wie es ist ein Pilot ohne
Fliegen zu sein, werden Sie nicht!

Kurzen Moment Stille.

SHEN TE

Ich kann Sie sehr gut verstehen.

SUN

Nein, keiner kann das verstehen wie es mir
geht.

SHEN TE

Als Kinder hatten wir einen Wellensittich mit
einem lahmen Flügel. Im Gehege war er der
einzige, der immer am Boden ging, und nie
fliegen konnte. Es sah immer so aus, als würde
er zu den anderen fliegenden Vögeln hochgucken
und sie beneiden. Das war traurig mit an zu
sehen.

SUN

Jetzt fangen Sie bitte nicht an zu weinen!

SHEN TE

Keine Sorge.

SUN

(kleines Lächeln)

Sonst ist nicht nur ihre Frisur vom Regen,
sondern auch noch ihr Make-Up vom Geheule
ruiniert.

SHEN TE

(erwidert das Lächeln)

Ich weine doch gar nicht.

Sie wischt sich mit dem Ärmel die Träne aus dem Gesicht. Er greift
seine Jackentasche und wischt ihr die Träne aus dem Gesicht.

SUN

Wenn sie mich hier schon nicht in Ruhe lassen,
dann erzählen Sie mir doch einfach noch was.

SHEN TE

Was soll ich denn erzählen? Ich wüsste nichts,
was gerade hier für passend wäre...

SUN

Wieso wollen Sie mich hier nicht das in Ruhe
machen lassen?

SHEN TE

Nur weil es schlecht läuft, und die Stimmung an so einem Regentag nur noch weiter runtergezogen wird, kann man sich doch nicht gleich umbringen.

SUN

Erzähl mir mal etwas von dir, ich kenne nicht mal deinen Namen?!

SHEN TE

Ich bin Shen Te und habe gerade meine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau abgeschlossen. Ich bin gerade dabei meinen eigenen, Kleines Geschäft aufzubauen.

SUN

Wow, eine Businessfrau!

SHEN TE

Ja, aber das war auch nicht immer so. Früher bin ich etwas vom Weg abbekommen. Dann kam ein netter Mann, der mich daraus geholt hat und mit dem werde ich wahrscheinlich demnächst zusammen ziehen. Er arbeitet dort drüber im Teehaus.

SUN

Und du möchtest diesen Kerl vielleicht sogar heiraten?

(zeigt auf den Ring an ihrem Finger, Shen Te schweigt)

Du scheinst ihn nicht wirklich zu lieben! Weißt du überhaupt was liebe ist?

SHEN

Erstens, wann habe ich das Du angeboten.
Zweitens, natürlich weiß ich was liebe ist!

SUN

SO siehst du aber nicht aus!

Er sieht das Shen Te friert.

SUN

Hier nimm meine Jacke.

Er zieht seine Jacke aus und legt sie über ihre Schulter.

SHEN TE

Das ist sehr lieb, danke!

Kurzes Schweigen.

SHEN TE

Gibt es niemanden der Ihnen
(sieh korrigiert sich leicht lächelnd)
der DIR helfen kann? Freunde? Familie?

SUN

Ach, die wollen von meinen Problemen nichts wissen. Reden davon, dass ich meinen Ruhestand genießen soll. Frührentner zu sein wäre doch das Paradies, und was für ein Glück ich doch hätte.

(schnaubt verächtlich, nach kurzen
Schweigen lautlos lachend)
Also wenn du mir jemanden empfehlen kannst,
immer her mit der Nummer.

SHEN TE

Naja, den ein oder anderen kenne ich schon. Wie wäre es mit einem Therapeuten?

SUN

Oh man, hör mir bloß auf mit `nem
Seelenklempner!

SHEN TE

Die können einem wirklich weiterhelfen!

Erneute Stille.

SUN

Red ruhig weiter...deine Stimme zu hören ist
schöner als die Stille.

SHEN TE

Und selbst wen es kein Therapeut ist. Deine
Freunde scheinen nicht wirklich zu erkennen,
wie schlecht es geht. Das heißt nicht, dass es
niemand erkennt.

SHEN

Der Regen wird stärker, der Baum wird nicht
mehr lange unser Regenschirmersatz sein können.
Selbst wenn ich Freunde fände oder einen
Therapeuten, für den Moment bin ich einfach zu
hungrig. Ich habe fast zwei Tage nichts
gegessen.

Shen Te sieht den Eisverkäufer durch den Regen laufen

SHEN TE

Warte hier!

Läuft zu dem Einsverkäufer rüber.

WANG

Junge Dame, was machen sie denn hier bei dem Wetter im Park?

SHEN TE

Ich würde für den jungen Mann gerne ein Eis kauf.

WANG

Wenn sie bei diesem Wetter Eis kaufen, ist es matschig ehe sie zurück bei ihrem Freund sind.

SHEN TE

Sehr lieb gemeint, aber ich möchte trotzdem ihr Eis kaufen.

WANG

Wie sie wünschen.

Shen Te bezahlt und geht mit dem Eis zurück zu Sun.